



Schwäbischer

REGIERUNG
VON SCHWABEN
RVS

Schulanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt der Regierung von Schwaben

136. Jahrgang

Juni 2019

Nr. 06

INHALTSÜBERSICHT

AKTUELLES143

5. Schwäbische Schultheatertage für Grund-, Mittel- und Förderschulen unter dem Motto „Spielfreude wecken – theatrale Handlungskompetenzen erwerben“ 143

STELLENAUSSCHREIBUNGEN.....145

Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern, Abt. V in Bayreuth 145

Berufliche Schulen..... 147

Neubesetzung einer Stelle an der Regierung von Schwaben im Sachgebiet 42.2..... 147

Förderschulen..... 150

Stellenausschreibung einer 1. Sonderschulkonrektorin / eines 1. Sonderschulkonrektors für die Abt-Ulrich-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Kaisheim..... 150

Stellenausschreibung einer 1. Sonderschulkonrektorin / eines 1. Sonderschulkonrektors für die Ulrichschule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Augsburg I..... 151

Stellenausschreibung einer Seminarrektorenstelle A 14 + AZ für das Studienseminar mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung 152

Stellenausschreibung einer Seminarrektorenstelle A 14 + AZ für das Studienseminar mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung 153

Stellenausschreibung einer Fachberaterstelle für Informatik an Förderschulen im Regierungsbezirk Schwaben 154

Grundschulen und Mittelschulen 155

Rektorinnen/Rektoren (m/w/d) an Grund- und Mittelschulen 155

Konrektorinnen/Konrektoren (m/w/d) an Grund- und Mittelschulen	157
Fachberatungen an Grund- und Mittelschulen	160
Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors Schulpsychologie beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Neu-Ulm	160
Ausschreibung einer Stelle Beraterin/Berater Migration am Staatlichen Schulamt in der Stadt Augsburg	161
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Verkehrs- und Sicherheitserziehung bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren	162
Andere Regierungsbezirke	163
Schulaufsicht	163
NICHTAMTLICHER TEIL.....	164
Stellenausschreibung der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.: zweite Sonderschulkonrektorin / zweiter Sonderschulkonrektor (m/w/d) der BesGr. A 14 AZ	164
Kita- und Schulverpflegung – Digital ist real.....	166

AKTUELLES**5. Schwäbische Schultheatertage
für Grund-, Mittel- und Förderschulen
unter dem Motto
„Spielfreude wecken – theatrale Handlungskompetenzen erwerben“**

Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus veranstaltete die Regierung von Schwaben in enger Zusammenarbeit mit PAKS, dem Pädagogischen Arbeitskreis Schultheater e. V. die 5. Schwäbischen Theatertage für Grund-, Mittel- und Förderschulen.

Kinder und Jugendliche brauchen Kultur. Nicht allein, weil Kunst und Kultur und damit auch Theater notwendige Bestandteile der Allgemeinbildung sind. Das Theater in der Schule leistet einen wichtigen Beitrag für einen ganzheitlichen Bildungsprozess, der Kinder und Jugendliche nicht nur in ihrer kognitiven Entwicklung fördert, sondern ihnen gleichzeitig wichtige Kompetenzen wie Kreativität, Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Toleranz vermittelt.



Das Fach Theater verknüpft in idealer Weise Erfahrungen, Handlungen und Lernprozesse, die alle Sinne aktivieren, und lädt zum kreativen Experimentieren ein.

Unter diesem Gesichtspunkt wurden Theatergruppen der verschiedenen Schularten zur Teilnahme an zwei Tagen in Sonthofen und Dasing eingeladen.

Unter dem Motto „**Spielfreude wecken – theatrale Handlungskompetenzen erwerben**“, wurden Techniken zur Grundlagenarbeit aus den Lernbereichen Körper, Raum, Zeit und Sprache angeboten.

Der Schwerpunkt der Workshops richtete sich dabei auf die Anbahnung, den Aufbau und die Erweiterung von prozessbezogenen Kompetenzen.

Am Ende des jeweiligen Tages präsentierten die Schülerinnen und Schüler die erlernten Techniken im Rahmen einer kurzen Bühnenpräsentation in vielfältiger Weise.



Folgende Schulen haben an den 5. Schwäbischen Theatertagen für Grund-, Mittel- und Förderschulen teilgenommen:

- Agnes-Wyssach-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum in Kempten
- Albert-Schweitzer-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Sonthofen
- Anton-Sturm-Mittelschule Füssen
- Grundschule Sonthofen an der Berghofer Straße
- Fritz-Felsenstein-Schule Königsbrunn
- Geschwister-Scholl-Mittelschule Aichach
- Grundschule Dasing
- Grundschule Wittislingen

Die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler, ihre Freude und ihr Engagement waren Beweis genug, dass es ein rundum gelungener Tag für die beteiligten Gruppen war.

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

Schülerinnen und Schüler der Fritz-Felsenstein-Schule Königsbrunn bei der Abschlusspräsentation
Bildrechte: Sylvia Werner (PAKS)

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern, Abt. V in Bayreuth

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. V in Bayreuth, ist zum Schuljahr 2019/2020 eine Stelle einer Fachlehrerin oder eines Fachlehrers (m/w/d) mit **Verwendungsschwerpunkt im Fachbereich Informationstechnik (Kommunikationstechnik, Technisches Zeichnen, Informationstechnische Bildung)** neu zu besetzen.

An der Abteilung V des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf des Fachlehrers/der Fachlehrerin der musisch-technischen Fachrichtung mit der Fächerverbindung Werken, Technisches Zeichnen, Kommunikationstechnik und Kunst oder Sport vermittelt. Die vierjährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht in den Fachbereichen Informationstechnik und Werken/Technik;
- ggf. Unterricht mit geringem Umfang im erziehungswissenschaftlichen Bereich der Fachausbildung sowie im Fachbereich Kunst bzw. Sport.

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Lehrbefähigung als Fachlehrer/Fachlehrerin in der Fachrichtung der musisch-technischen Fächer (Textverarbeitung, Werken, Technisches Zeichnen, Sport bzw. Kunst);
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung;
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst (Mittel-, Real- oder Förderschule).

Erwünscht sind weiterhin:

- aktuelle Kenntnisse und Fertigkeiten in der Informations- und Kommunikationstechnik;
- einschlägige Erfahrungen in der ersten Phase der (Fach-)Lehrerbildung sowie der Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung;
- weitergehende Kenntnisse bzw. Berufsvorbildung in technisch-wirtschaftlichen Berufsfeldern.

Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Die Bewerbungen sind bis spätestens drei Wochen nach Veröffentlichung auf dem Dienstweg bei der Regierung einzureichen.

gez. Dr. Gisela Stückl
Ministerialrätin

Berufliche Schulen

Neubesetzung einer Stelle an der Regierung von Schwaben im Sachgebiet 42.2

Zum 01.09.2019 ist an der Regierung von Schwaben folgende Stelle im Sachgebiet 42.2 „Berufliche Schulen für Gesundheit, Sozialwesen, Hauswirtschaft, Agrarwirtschaft“ in Teilabordnung neu zu besetzen:

Fachmitarbeiterin/Fachmitarbeiter für Gesundheit und Pflege (w/m/d)

Zentrale Aufgabenbereiche sind:

- Beratung und Unterstützung der Regierung in Angelegenheiten der ausgeschriebenen Fachrichtung bzw. Unterrichtsfächer
- Beratung und Unterstützung der Schulen (Schulen des Gesundheitswesens, sozialpflegerische Schulen) in fachlicher, didaktischer und methodischer Hinsicht
- Planung, Organisation und Mitwirkung in der regionalen Lehrerfortbildung für den Bereich Gesundheit und Pflege sowie teils auch für einzelne andere dem Sachgebiet zugeordnete Berufe oder Maßnahmen
- Entwicklung, Erprobung und Evaluation neuer fachlicher und pädagogischer Konzepte
- Implementation und Umsetzung neuer Lehrpläne
- Mitwirkung bei Aufgaben des Sachgebiets
- Zu- und Mitarbeit bei Maßnahmen der Regierung im Bereich Gesundheit und Pflege
- Beratung in Einrichtungs- und Ausstattungsfragen, soweit sie die Fachrichtung Gesundheit und Pflege betreffen
- Kontaktpflege und Erfahrungsaustausch mit den Fachmitarbeiterinnen und Fachmitarbeitern der Regierung von Schwaben und der anderen Regierungen, mit den Fachbetreuerinnen und Fachbetreuern der Schulen sowie mit dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung und der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von staatlichen Abschlussprüfungen

Vorausgesetzt werden:**Fachliche Qualifikationen:**

- 1. und 2. Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen, Fachrichtung Gesundheit und Pflege bevorzugt mit Unterrichtsfach evangelische Religion, Englisch oder Sozialkunde
- Mehrjährige unterrichtliche Tätigkeit an einer Berufsschule
- Gute Examensnoten

Überfachliche Qualifikationen:

- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten
- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Sicheres und überzeugendes Auftreten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team, Arbeitsgruppen anzuleiten und ergebnisorientiert zu führen
- Organisations-, Kommunikations- und Verhandlungsgeschick
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen in der schulinternen und regionalen Lehrerfortbildung

Die Fachmitarbeiterin/der Fachmitarbeiter soll im Umfang von 4 Unterrichtsstunden an die Regierung von Schwaben abgeordnet werden. Eine Anrechnungsstunde entspricht 40/24 Arbeitsstunden.

Aus organisatorischen Gründen ist es unerlässlich, dass Fachmitarbeiterinnen/Fachmitarbeiter an einem festen Unterrichtstag pro Woche von ihren Unterrichtsverpflichtungen frei gehalten werden und dass sie an diesem Tag der Regierung für die Fachmitarbeitertätigkeit zur Verfügung stehen.

Die Bewerberinnen und Bewerber im Beförderungsamtsamt A14 sollten bereits die in den Richtlinien für Funktionen für Lehrkräfte an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) unter Ziffer 2.5.2.2 genannten Kriterien erfüllen.

Die Bestellung (ab Beförderungsamtsamt A 14) bzw. Beauftragung (Eingangsamtsamt A 13) ist zunächst auf ein Jahr befristet. Bei Bewährung ist eine Verlängerung des Auftrags bzw. die endgültige Bestellung zur Fachmitarbeiterin/zum Fachmitarbeiter vorgesehen.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Die Schulleitungen geben den Lehrkräften die Ausschreibung in geeigneter Weise bekannt. Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die dienstlichen Beurteilungen 2014 und 2018 sowie die Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsexamina (oder vergleichbare Qualifikationen) enthalten, sind spätestens zwei Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung im Schwäbischen Schulanzeiger auf dem Dienstweg bei der Regierung von Schwaben einzureichen.

Der Bewerbung ist von der Schulleitung eine Stellungnahme beizufügen.

Gegebenenfalls werden die Bewerberinnen und Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch bei der Regierung eingeladen.

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

Förderschulen**Stellenausschreibung
einer 1. Sonderschulkonrektorin / eines 1. Sonderschulkonrektors
für die Abt-Ulrich-Schule,
Sonderpädagogisches Förderzentrum Kaisheim**

Schule/Schulort/ Schulart	Schülerzahl	Klassenzahl	Planstelle	Besoldungs- gruppe
Abt-Ulrich-Schule SFZ Kaisheim	206	16	SoKRin/ SoKR	A 15

Die Lehrkraft soll über eine hohe fachliche Qualifikation in den Förderschwerpunkten emotional-soziale Entwicklung, Lernen und Sprache verfügen. Weitere Voraussetzungen sind Team- und Organisationsfähigkeit, Beratungskompetenz und Kontaktfreude. Erwartet wird eine teamfähige und flexible Führungspersönlichkeit mit Schulleitungserfahrung bzw. Leitungserfahrung, die bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und sich für die Weiterentwicklung sonderpädagogischer Förderung am SFZ und in der Kooperation mit der allgemeinen Schule einzusetzen. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Lehrerfortbildung.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamte und Beamtinnen (m/w/d) des Freistaats Bayern in Betracht.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens **30. Juni 2019** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Schwaben, Bereich 4 – Schulen, einzureichen:

**Regierung von Schwaben
Bereich 4 - Schulen
Fronhof 10
86152 Augsburg**

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

**Stellenausschreibung
einer 1. Sonderschulkonrektorin / eines 1. Sonderschulkonrektors
für die Ulrichschule,
Sonderpädagogisches Förderzentrum Augsburg I**

Schule/Schulort/ Schulart	Schülerzahl	Klassenzahl	Planstelle	Besoldungs- gruppe
Ulrichschule SFZ Augsburg I	234	20	SoKRin/ SoKR	A 15

Die Lehrkraft soll über eine hohe fachliche Qualifikation in den Förderschwerpunkten emotional-soziale Entwicklung, Lernen und Sprache verfügen. Weitere Voraussetzungen sind Team- und Organisationsfähigkeit, Beratungskompetenz und Kontaktfreude. Erwartet wird eine teamfähige und flexible Führungspersönlichkeit mit Schulleitungserfahrung bzw. Leitungserfahrung, die bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und sich für die Weiterentwicklung sonderpädagogischer Förderung am SFZ und in der Kooperation mit der allgemeinen Schule einzusetzen. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Lehrerfortbildung.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamte und Beamtinnen (m/w/d) des Freistaats Bayern in Betracht.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens **30. Juni 2019** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Schwaben, Bereich 4 – Schulen, einzureichen:

**Regierung von Schwaben
Bereich 4 - Schulen
Fronhof 10
86152 Augsburg**

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

**Stellenausschreibung
einer Seminarrektorenstelle A 14 + AZ
für das Studienseminar
mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung**

An der **Frère-Roger-Schule, privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung der Frère-Roger Kinderzentrum gGmbH**, ist die Stelle einer Seminarrektorin bzw. eines Seminarrektors des Studienseminars mit dem Förderschwerpunkt emotional und soziale Entwicklung neu zu besetzen.

Als Bewerber kommen nur Studienräte/Studienrätinnen (m/w/d) im Förderschuldienst in Frage, die

- das Studium der Verhaltensgestörtenpädagogik absolviert haben,
- in der letzten dienstlichen Beurteilung die notwendige Verwendungseignung aufweisen und
- besondere schulpraktische und schultheoretische Befähigungen, vor allem in Unterricht und Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung nachweisen können sowie
- Erfahrungen in der Lehreraus- und -fortbildung und im Prüfungsgeschehen besitzen.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollen über Organisationstalent, Führungskompetenz, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit verfügen und in der Lage sein, die Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer auf die künftigen Aufgaben in Unterricht und Erziehung vorzubereiten.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamte und Beamtinnen (m/w/d) des Freistaats Bayern in Betracht.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens **30. Juni 2019** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Schwaben, Bereich 4 – Schulen, einzureichen:

**Regierung von Schwaben
Bereich 4 - Schulen
Fronhof 10
86152 Augsburg**

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

**Stellenausschreibung
einer Seminarrektorenstelle A 14 + AZ
für das Studienseminar
mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung**

An der **Rupert-Egenberger-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum in Neu-Ulm**, ist die Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin des Studienseminars mit dem Förderschwerpunkt emotional und soziale Entwicklung zu besetzen.

Als Bewerber kommen nur Studienrätinnen und Studienräte (m/w/d) im Förderschuldienst in Frage, die

- das Studium der Verhaltensgestörtenpädagogik absolviert haben,
- in der letzten dienstlichen Beurteilung die notwendige Verwendungseignung aufweisen und
- besondere schulpraktische und schultheoretische Befähigungen, vor allem in Unterricht und Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung nachweisen können sowie
- Erfahrungen in der Lehreraus- und -fortbildung und im Prüfungsgeschehen besitzen.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollen über Organisationstalent, Führungskompetenz, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit verfügen und in der Lage sein, die Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer auf die künftigen Aufgaben in Unterricht und Erziehung vorzubereiten.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamte und Beamtinnen (m/w/d) des Freistaats Bayern in Betracht.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens **30. Juni 2019** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Schwaben, Bereich 4 – Schulen, einzureichen:

**Regierung von Schwaben
Bereich 4 - Schulen
Fronhof 10
86152 Augsburg**

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

**Stellenausschreibung
einer Fachberaterstelle für Informatik
an Förderschulen im Regierungsbezirk Schwaben**

Zum Schuljahr 2019/20 ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik an Förderschulen in Schwaben neu zu besetzen.

Es können sich gut qualifizierte Lehrkräfte mit Berufserfahrung an Förderschulen und fundierten Kenntnissen in allen Fragen der EDV bewerben. Erwünscht sind Vorerfahrungen als Systembetreuerin oder Systembetreuer und fundierte Kenntnisse bezüglich an Schulen eingesetzter Hardware und Software.

Zum Aufgabenbereich gehören u.a. die Beratung von Schulen sowie des Verfassen von Stellungnahmen bezüglich geeigneter EDV-Ausstattung und Software sowie Referententätigkeit im Rahmen von Fortbildungen.

Die Fachberatung erhält für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des zur Verfügung stehenden Stundenpools.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens **30. Juni 2019** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Schwaben, Bereich 4 – Schulen, einzureichen:

**Regierung von Schwaben
Bereich 4 - Schulen
Fronhof 10
86152 Augsburg**

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

Grundschulen und Mittelschulen

Rektorinnen/Rektoren (m/w/d) an Grund- und Mittelschulen

Staatliches Schulamt	Bezeichnung der Schule Schulort, Schulnummer	Schüler- zahl	Klas- sen- zahl	Plan- stelle	Besol- dungs- stufe
im Landkreis Aichach- Friedberg	Grundschule Kühbach [Sch-Nr. 8405] Mittelschule Kühbach [Sch-Nr. 8607]	257	13	R/Rin (m/w/d)	A 14
im Landkreis Augsburg	Grundschule Großaitingen [Sch-Nr. 8711] Mittelschule Großaitingen [Sch-Nr. 8641] <i>Die Grundschule Großaitingen und Mittelschule Großaitingen sind Profilschulen Inklusion und verfügen über ein offenes Ganztagesangebot. Erwünscht sind Bewerberinnen und Bewerber mit guten Kenntnissen im Bereich EDV und mit Erfahrungen in beiden Schularten (Grund- und Mittelschule).</i>	324	16	R/Rin (m/w/d)	A 14
im Landkreis Augsburg	Grundschule Westheim [Sch-Nr. 8659] <i>Da die Schülerzahlen ab dem kommenden und den folgenden Schuljahren nicht über 180 Schülerinnen und Schüler prognostiziert sind, wird die Stelle in der Besoldungsstufe A 13+AZ ¹⁾ ausgeschrieben.</i> <i>Erneute Ausschreibung: Siehe dazu Punkt 11 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.</i>	182	8	R/Rin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Günzburg	Mittelschule Burgau [Sch-Nr. 8706] <i>Die Mittelschule Burgau hat einen hohen Anteil an ausländischen Schülerinnen und Schülern. Erwünscht ist die Bereitschaft, profilbildende Maßnahmen und Vorhaben der Schule zu unterstützen und weiterzuentwickeln: Digitalisierung, Qualitätsentwicklung, Berufsorientierung.</i>	324	16	R/Rin (m/w/d)	A 14
im Landkreis Lindau (B)	Grundschule Lindau (Bodensee)-Hoyren [Sch-Nr. 8789]	127	6	R/Rin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾

im Landkreis Neu-Ulm	Grundschule Ay a.d.Iller [Sch-Nr. 8769]	146	8	R/Rin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾
<p><i>Die Grundschule Ay a.d.Iller ist die erste Weltethosgrundschule Deutschlands. Die Schule hat einen hohen Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Migrationsgeschichte. Erfahrungen und Aufgeschlossenheit für den Bereich offener Ganztage sind erwünscht. Die Schule wird im kommenden Schuljahr voraussichtlich eine Deutschklasse und eine jahrgangskombinierte Klasse führen.</i></p> <p><i>Erneute Ausschreibung: Siehe dazu Punkt 11 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.</i></p>					
im Landkreis Neu-Ulm	Grundschule Illerberg [Sch-Nr. 8746]	72	4	R/Rin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Oberallgäu	Grundschule Wertach [Sch-Nr. 8974]	106	6	R/Rin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾
<p><i>Erneute Ausschreibung: Siehe dazu Punkt 11 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.</i></p>					
im Landkreis Oberallgäu	Grundschule Sonthofen an der Berghofer Straße [Sch-Nr. 8663]	298	14	R/Rin (m/w/d)	A 14
<p><i>Erneute Ausschreibung: Siehe dazu Punkt 11 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.</i></p>					
im Landkreis Ostallgäu	Grundschule Waal [Sch-Nr. 8850]	97	5	R/Rin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾
<p><i>Erneute Ausschreibung: Siehe dazu Punkt 11 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.</i></p>					
im Landkreis Ostallgäu	Mittelschule Biessenhofen [Sch-Nr. 8814]	96	5	R/Rin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾
<p><i>Erneute Ausschreibung: Siehe dazu Punkt 11 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.</i></p>					

im Landkreis Unterallgäu	Grundschule Kammlach [Sch-Nr. 8562]	60	3	R/Rin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾
------------------------------------	--	----	---	------------------	-----------------------

Durch die Sprengeländerung für die Grundschule Mindelheim und die Grundschule Kammlach erhöht sich in der Prognose die Klassen- und Schülerzahl ab dem kommenden Schuljahr deutlich (104 Schülerinnen und Schüler in fünf Klassen).

Erneute Ausschreibung: Siehe dazu Punkt 11 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.

¹⁾ Amtszulage 209,55 €

Konrektorinnen/Konrektoren (m/w/d) an Grund- und Mittelschulen

Staatliches Schulamt	Bezeichnung der Schule Schulort, Schulnummer	Schüler- zahl	Klas- sen- zahl	Plan- stelle	Besol- dungs- stufe
-------------------------	---	------------------	-----------------------	-----------------	---------------------------

im Landkreis Donau-Ries	Mangold-Grundschule Donauwörth [Sch-Nr. 8898]	319	174	KR/KRin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾
-----------------------------------	--	-----	-----	--------------------	-----------------------

Erneute Ausschreibung: Siehe dazu Punkt 11 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.

in der Stadt Memmingen	Elsbethenschule, Grundschule Memmingen [Sch-Nr. 8582]	378	18	KR/KRin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾
----------------------------------	---	-----	----	--------------------	-----------------------

Die Schülerzahlen liegen in der Prognose langfristig unter 361. Deshalb wird die Stelle in der Besoldungsstufe A 13+AZ klein ausgeschrieben.

¹⁾ Amtszulage 209,55 € | ²⁾ Amtszulage 270,59 €

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:	Montag, 24.06.2019
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Mittwoch, 26.06.2019
Regierung von Schwaben:	Dienstag, 02.07.2019

Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber

1. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Für die Besetzung der Stellen kommen staatliche Beamte und Beamtinnen (m/w/d) des Freistaats Bayern in Betracht.

2. Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir, dass sie die erforderlichen EDV-Kenntnisse besitzen oder bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen EDV-Kenntnisse zu erwerben. Die Bereitschaft zur Schulentwicklung sowie Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team sind unabdingbar und werden vorausgesetzt.
3. Auf die mit Wirkung vom 01.02.2011 in Kraft getretenen Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften, Sonderschullehrkräften, Fachlehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV.5-5 P 7010.1-4.23 489) wird hingewiesen.
4. Für Funktionsstellen an einer Grundschule können sich Lehrkräfte der neuen Lehrerbildung nur mit Lehrbefähigung Grundschule bewerben. Für Funktionsstellen an einer Mittelschule gilt dies analog nur mit Lehrbefähigung Hauptschule/Mittelschule. Wer zusätzlich zur Lehrbefähigung Grundschule die Lehrbefähigung an Hauptschulen/Mittelschulen erworben hat, kann sich um eine Funktionsstelle sowohl an einer Grund- als auch an einer Mittelschule bewerben.
5. Gemäß den Beförderungsrichtlinien (Nr. 3.2) ist die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige Vertreterin/ständiger Vertreter und weitere Vertreterin/weiterer Vertreter der Schulleitung) ausgeschlossen, wenn eine Angehörige oder ein Angehöriger im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an der betreffenden Schule tätig ist. Sofern dies der Fall ist, ist im Bewerbungsschreiben ausdrücklich hierauf hinzuweisen. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, falls sich die Angehörige oder der Angehörige für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt.
6. Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen andere pädagogische Aufgaben, die durch Anrechnungsstunden abgegolten werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden. In Einzelfällen kann diese Frist bis zu höchstens zwei Jahren verlängert werden.
7. Auf die Möglichkeit einer voraussetzungslosen Teilzeitbeschäftigung von Funktionsstelleninhaberinnen und Funktionsstelleninhaber wird verwiesen (siehe Schwäbischer Schulanzeiger, Mai 2007, S. 168).
8. Die Regierung von Schwaben strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Funktionsstellen an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
9. Schwer behinderte Bewerberinnen und Bewerber haben Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.
10. Die Regierung von Schwaben behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das statusrechtliche Amt bereits inne haben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf einen höherwertigen Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
11. In Ziffer 12 der Beförderungsrichtlinien ist geregelt, dass die Regierungen Ausnahmen von den erforderlichen Bewertungsstufen der dienstlichen Beurteilung zulassen können, wenn auch nach wiederholter Ausschreibung keine entsprechenden Bewerbungen vorliegen und an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und der Bewerber bzw. die Bewerberin für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint. Bei einer erneuten Ausschreibung können sich deshalb auch Lehrkräfte bewerben, die bei der Erstausschreibung den Beförderungsrichtlinien nicht entsprochen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.
12. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die erfolgreiche Bewerberin oder der erfolgreiche Bewerber zum maßgebli-

chen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Zeitpunkt der Beförderung erreicht und im darauf folgenden Schuljahr noch gesichert ist.

13. Es wird erwartet, dass die Schulleiterin oder der Schulleiter ihre oder seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt (KMS vom 18. August 1988 Nr. III/9-4/80284). Umzugskostenvergütung ist nach dem BayUKG vom 24. Juni 2005 (GVBl Nr. 12 vom 30. Juni 2005, S. 192) zu gewähren, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen erfolgt. Die Zusage der Umzugskostenvergütung soll gleichzeitig mit der den Umzug veranlassenden Maßnahme oder Weisung erteilt werden.
14. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen Schulwechsel der Lehrkraft bedingen, sollen zu Schuljahresbeginn erfolgen (Beförderungsrichtlinien 2011 s.o.).
15. Die Regierung von Schwaben verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 „Qualifikation von Führungskräften an der Schule“ (KWMBI I Nr. 2/2007 – wiederabgedruckt im Schwäbischen Schulanzeiger 3/2009, S. 58 – 63), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist. Das Modul A (Vorqualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern) ist vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Es ergibt ein Portfolio (Nachweisliste ohne besondere Formalisierung) über die Qualifikation der Bewerberin/des Bewerbers für ein Führungsamt und ist von diesen selbst zu erstellen und zu führen. Dieses Portfolio ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

Fachberatungen an Grund- und Mittelschulen**Ausschreibung einer Stelle
einer Beratungsrektorin / eines Beratungsrektors Schulpsychologie
beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Neu-Ulm**

Im Bereich **des Staatlichen Schulamts im Landkreis Neu-Ulm** ist zum 01.08.2019 die **Stelle einer Beratungsrektorin / eines Beratungsrektors (m/w/d) Schulpsychologie der Bes.Gr. A 14** zu besetzen.

Die Aufgaben ergeben sich aus den Richtlinien der schulpädagogischen Beratung gemäß KMBek Nr. VI/9-S4305-6/40 922 vom 29.10.2001 (siehe KWMBI. Teil I Nr. 22/2001 vom 30.11.2001), KMS IV/6-S 7305-4/71 210 vom 29.06.2001 sowie aus weiteren einschlägigen Verlautbarungen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Bewerben können sich Beratungsrektorinnen und Beratungsrektoren (m/w/d) der Besoldungsgruppe A 13 + AZ, A13 sowie Lehrkräfte (m/w/d) der Bes.Gr. A 12 und A 12 + AZ sowie Studienrätinnen bzw. Studienräte (m/w/d) der Bes.Gr. A 13,

- die das Studium für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Mittelschulen durch das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt, das an die Stelle eines Unterrichtsfaches getreten ist, erweitert haben und in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) erhalten haben.
- die mit entsprechender Lehrbefähigung ein abgeschlossenes Zweitstudium der Psychologie von mindestens vier Semestern aufweisen und in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) erhalten haben.

Die Beratungsrektorin / der Beratungsrektor bleibt weiterhin einer Schule zugewiesen und erhält Anrechnung gemäß gültigem Schlüssel.

Den Bewerbungsgesuchen ist eine kurze Darstellung der bisherigen Beratungstätigkeit beizufügen.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:
Regierung von Schwaben:

Montag, 24.06.2019
Mittwoch, 26.06.2019
Dienstag, 02.07.2019

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

Ausschreibung einer Stelle Beraterin / Berater Migration am Staatlichen Schulamt in der Stadt Augsburg

Im Bereich des **Staatlichen Schulamts in der Stadt Augsburg** ist eine **Stelle als „Beraterin/Berater Migration“ (Grundschule und Mittelschule)** (m/w/d) neu zu besetzen.

Die Beraterin oder der Berater Migration erhält für die Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBek S.136).

Die Aufgaben und die Voraussetzungen für eine Bewerbung als Beraterin oder Berater Migration sind durch die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011 AZ.: IV.2 – 5 S 7400-4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI Nr. 12/2011 S.119 geregelt.

Vorausgesetzt werden:

- die notwendige Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache oder
- eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen;
- eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationsgeschichte.

Um die Stelle können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grundschulen oder Mittelschulen bewerben. Sie wird zunächst auf drei Jahre befristet. Schulleiterinnen und Schulleiter oder stellvertretende Schulleiterinnen und Schulleiter können grundsätzlich nicht zu Beraterinnen oder Beratern Migration bestellt werden.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:

Montag, 24.06.2019

Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:

Mittwoch, 26.06.2019

Regierung von Schwaben:

Dienstag, 02.07.2019

ADin Susanne Reif

Leiterin des Bereichs Schulen

**Ausschreibung einer
Fachberaterstelle für Verkehrs- und
Sicherheitserziehung bei den Staatlichen Schulämtern im
Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren**

Bei den **Staatlichen Schulämtern im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrs- und Sicherheitserziehung neu zu besetzen.

Erwünscht sind Erfahrungen in der Grundschule oder der Mittelschule. Die Fachberaterin/der Fachberater erhält für ihre/seine Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gem. Ziff. 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBek S. 136).

Für die Aufgaben der Fachberatung in der Verkehrserziehung gilt das KMS vom 04.06.1998 Nr. IV/5-S 7641-4/77076 entsprechend.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Lehrkräfte und Förderlehrkräfte bewerben, die im Bereich der Verkehrserziehung besondere fachliche und methodische Kenntnisse nachweisen können.

Schulleiterinnen und Schulleiter oder stellvertretende Schulleiterinnen und Schulleiter können grundsätzlich nicht zu Fachberaterinnen oder Fachberatern bestellt werden.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:
Regierung von Schwaben:

Montag, 24.06.2019
Mittwoch, 26.06.2019
Dienstag, 02.07.2019

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

Andere Regierungsbezirke

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im eigenen amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerberinnen und Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten – allen zugänglichen – Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberbayern

<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa>

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schulaufsicht

Der Ausschreibungsort zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen ist

**ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt)
der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus**

Zum 01. Januar 2019 wurde das Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus durch das Bayerischen Ministerialblatt (BayMBL) ersetzt. Das BayMBL wird elektronisch als Amtsblatt der Bayerischen Staatsregierung geführt und ist für jedermann kostenfrei auf der Verkündungsplattform unter www.verkuendung.bayern.de verfügbar.

Darin sind auch Termine für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Bewerbungen mit folgenden Unterlagen einzureichen:

1. Aussagekräftiges Bewerbungsschreiben
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über Bildungsweg
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Zeitangaben bei Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen
4. Kurze Zusammenstellung von außerschulischen Tätigkeiten (wie z. B. als Referentin/Referent oder/und Autorin/Autor) sowie den erforderlichen EDV-Kompetenzen
5. Erklärung über Tätigkeit von Angehörigen im Sinne von Art. 20 VwVfG (Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz)

NICHTAMTLICHER TEIL**Stellenausschreibung
der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.:
zweite Sonderschulkonrektorin / zweiter Sonderschulkonrektor
(m/w/d) der BesGr. A 14 AZ**

Für unsere

**Prälat-Schilcher-Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung Augsburg
Förderschwerpunkt Lernen,**

suchen wir zum 1. August 2019 eine/n

**zweite Sonderschulkonrektorin / zweiten Sonderschulkonrektor (m/w/d)
der BesGr. A 14 AZ.**

Von der Bewerberin oder dem Bewerber erwarten wir:

- Studium in der Sonderpädagogik, Fachrichtung Lernbehinderten- und/oder Verhaltensgestörten-Pädagogik
- Mehrjährige Erfahrung im Unterrichten an einer Förderberufsschule oder einem SFZ
- Reichhaltige Erfahrung in der Diagnostik und Förderung sowie fundierte Kenntnisse zum aktuellen wissenschaftlichen Stand im Förderschwerpunkt Lernen
- Mehrjährige Tätigkeit im Mobilem Sonderpädagogischen Dienst
- Erfahrung als Referent/in in der Lehrerfortbildung
- Sicheres Auftreten und vielfältige Erfahrung in der Kooperation mit schulischen und außerschulischen Partnern
- Ausgeprägte konzeptionelle Fähigkeiten sowie eine hohe Teamfähigkeit, um den Prozess der inneren Schulentwicklung aktiv zu gestalten
- Grundlegende EDV-Kenntnisse
- Die Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum Sankt Elisabeth sowie mit den anderen Einrichtungen des privaten Trägers und den außerschulischen Partnern
- positive Grundeinstellung zum Dienst beim kirchlichen Träger

Die staatlich anerkannte Prälat-Schilcher-Berufsschule besuchen derzeit 898 Schüler in 73 Klassen. Die Schule führt sowohl Fachklassen verschiedener Ausbildungsbereiche als auch Klassen verschiedener Berufsvorbereitungsjahre und Berufsvorbereitender Bildungsmaßnahmen.

Beamteten Lehrkräften bleibt der Beamtenstatus erhalten.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 30.06.2019 an:

Kath. Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V.
Postfach 10 20 02
86010 Augsburg

Eine Kopie der Bewerbungsunterlagen ist bis spätestens **30. Juni 2019** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Schwaben, Bereich 4 – Schulen, einzureichen:

Regierung von Schwaben
Bereich 4 - Schulen
Fronhof 10
86152 Augsburg

Kita- und Schulverpflegung – Digital ist real



Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Augsburg



Fachtagung Kita- und Schulverpflegung

Digital ist real

Donnerstag, 11. Juli 2019
Landgasthof Waldvogel
Leipheim

Vernetzungsstelle
Kita- und Schulverpflegung Schwaben

www.ernaehrung.bayern.de

VERANSTALTER UND ANSPRECHPARTNER

Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung
Schwaben

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg
Bismarckstraße 62, 86391 Stadtbergen
Véronique Germscheid, Telefon: 0821 43002-0
E-Mail: poststelle@aelf-au.bayern.de

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
Spätzlepfanne mit Gemüse per Mausclick – Smartphone, Tablet und Laptop begleiten unseren Alltag. Moderne Technik verarbeitet heute riesige Datenmengen rasend schnell. Dies bietet auch der Kita- und Schulverpflegung Chancen. Gleichzeitig blickt mancher mit Sorge auf die sich verändernden Arbeitsabläufe.

Dr. Claudia Paganini beleuchtet ausgehend von der intelligenten Küche die Digitalisierung unserer Lebenswelt. Mit Blick auf die gesamte Kommunikation in Kita und Schule zeigt sie die größten Herausforderungen auf. Im Anschluss beschäftigt sich Brit-Antje Wittwer mit dem Thema Tischmanieren – lästige Pflicht oder Quelle der Freude?

In den Foren erfahren Sie, welche Geräte für welche Küchen zweckmäßig sind oder wie das optimale Getränkeangebot für Kita und Schule aussieht. In einem weiteren Forum erhalten Sie Tipps, wie in der Ausschreibung bereits Qualitätsstandards für eine gesundheitsförderliche und nachhaltige Verpflegung verankert werden können.

Wir laden Sie ein, viele Impulse für die eigene Praxis mitzunehmen und freuen uns auf Sie!

Ihre
Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung
Schwaben

ANMELDUNG

Die Anmeldung ist bis zum **1. Juli 2019** online unter www.aelf-au.bayern.de/fachtagung_ksv möglich.

Für die Teilnahme fällt eine Tagungsgebühr von **30 €** an (Verpflegung und Tagungsunterlagen). Reisekosten können nicht übernommen werden.

Bitte überweisen Sie den Betrag bis spätestens

1. Juli 2019 auf folgendes Konto:
Staatsbank Bayern, Bayer. Landesbank München
IBAN: DE75 7005 0000 0001 1903 15
BIC: BYLADEMM

Bei Überweisung bitte unbedingt angeben:

252130000484, Name und Vorname des Teilnehmers,
KSV Schwaben 2019

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Wir bitten um Verständnis, dass Teilnahmegebühren nicht rückerstattet werden können. Eine Vertretung der angemeldeten Person ist immer möglich.

Die Veranstaltung ist in der FIBS-Datenbank aufgeführt. Während der Veranstaltung werden Bildaufnahmen gemacht. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung einverstanden.

Impressum

Herausgeber: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg, Bismarckstraße 62, 86391 Stadtbergen · www.aelf-au.bayern.de · E-Mail: poststelle@aelf-au.bayern.de · Stand: Mai 2019 · Redaktion: Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Schwaben · Bildnachweis: © Titel: gettyimages, Fuse; Innenseite: gettyimages, MichaelDeLeon

Kita- und Schulverpflegung – Digital ist real



PROGRAMM	PROGRAMM	FOREN
09:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer		
10:00 Uhr Begrüßung und Grußworte Wolfgang Sailer, Leiter Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg	13:30 Uhr Foren – 1. Runde Sie können insgesamt an zwei Foren teil- nehmen. Bitte geben Sie diese bei der Anmeldung mit an.	Forum 1: Küchengeräte in der kleinen Kita-Küche und der großen Schulmensa Wie nutzen Sie Ihre vorhandenen Geräte bestmöglich? Welche Geräte wären noch sinnvoll? Dr. Monika-Blechin- ger-Zahnweh zeigt Ihnen zudem, dass Geräte mit digita- ler, energieeffizienter Technik einfach zu bedienen sind und dabei Platz und Zeit sparen.
10:15 Uhr Aktuelles aus der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Schwaben Véronique Germscheid, Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Schwaben	14:30 Uhr Kaffeepause	
10:30 Uhr Chancen und Möglichkeiten der Digitalisie- rung in der Kita- und Schulverpflegung Dr. phil. habil. Claudia Paganini, Institut für Christliche Philosophie, Universität Innsbruck	15:00 Uhr Foren – 2. Runde	Forum 2: Ausschreibung von Verpflegungsleistungen Die Ausschreibung legt den Grundstein für eine gesund- heitsförderliche Verpflegung. Vanessa Veit vom Kom- petenzzentrum für Ernährung (KERn) informiert über die Ausschreibung von Verpflegungsleistungen in Kita und Schule und gibt Beispiele, wie Qualitätsstandards ver- ankert werden können.
11:30 Uhr Digital in Schwung! Fachzentrum Ernährung/Gemein- schaftsverpflegung Schwaben	16:00 Uhr „Auf 5 Minuten“ – Kurzfassung der Foren und Verabschiedung	Forum 3: Getränke – Update Immer nur Wasser? Sind Säfte, Smoothies, Energy-Drinks und Tees nicht die besseren Durstlöcher? Das Geträn- kesortiment ist auch im Kita- und Schulbereich unüber- schaubar. Ulrike Birmoser vom VerbraucherService Bayern klärt über die verschiedenen Angebote auf.
11:35 Uhr Tischmanieren – lästige Pflicht oder Quelle der Freude Brit-Antje Wittwer, M. A., Mitglied des Vor- standes der Deutschen Knigge-Gesellschaft, Wessobrunn		
12:30 Uhr Pause mit Mittagessen		
	VERANSTALTUNGSORT Landgasthof Waldvogel Grüner Weg 1 89340 Leipheim www.waldvogel.de	